



Zahl: 4/2016

Bad Blumau, am 04.03.2016

**Gegenstand:** Spörk Franz und Maria, Schwarzmansshofen 12, 8283 Bad Blumau  
Errichtung einer Gaube und eines Aussentreppenaufganges mit Vordachverlängerung beim bestehenden Wohnhaus sowie Zubau eines Einfamilienhauses mit Garage

## **Kundmachung\* und Ladung zur Endbeschau**

Mit der Eingabe vom 01.03.2016 haben **Frau Maria und Herr Franz Spörk, Schwarzmansshofen 12, 8283 Bad Blumau**

gemäß § 38 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (BauG), LGBl. Nr. 59/1995 i.d.g.F., um die Erteilung der Benützungsbewilligung für **die Errichtung einer Gaube und eines Aussentreppenaufganges mit Vordachverlängerung beim bestehenden Wohnhaus sowie Zubau eines Einfamilienhauses mit Garage** auf Grundstück(en) Nr. 139, EZ: 150, KG: Blumau, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 40 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F., die Verhandlung und der Ortsaugenschein für **Dienstag, 15. März 2016** mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle in **Schwarzmansshofen 12 um 9.30 Uhr** angeordnet.

Verhandlungsleiter: Bürgermeister Franz Handler

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

**Ergeht an:**

Bauherr: Spörk Franz, 8283 Schwarzmanshofen 12  
Spörk Maria, 8283 Schwarzmanshofen 12

Verfasser der Projektunterlagen: Betonwerk Schwarz Baugesellschaft mbH,  
Bundesstraße 12, 8291 Burgauberg

Sachverständige: DI Willibald Boder, 8280 Fürstenfeld

Verhandlungsleiter: Bürgermeister Franz Handler

Der Bürgermeister:

.....  
\* gilt nur für den Fall, dass geringfügige Änderungen bewilligt werden sollen und Nachbarrechte berührt werden könnten (§ 38 Abs. 6 Stmk. Baugesetz), da ansonsten die Nachbarn keine Parteistellung im Benützungsbewilligungsverfahren haben.